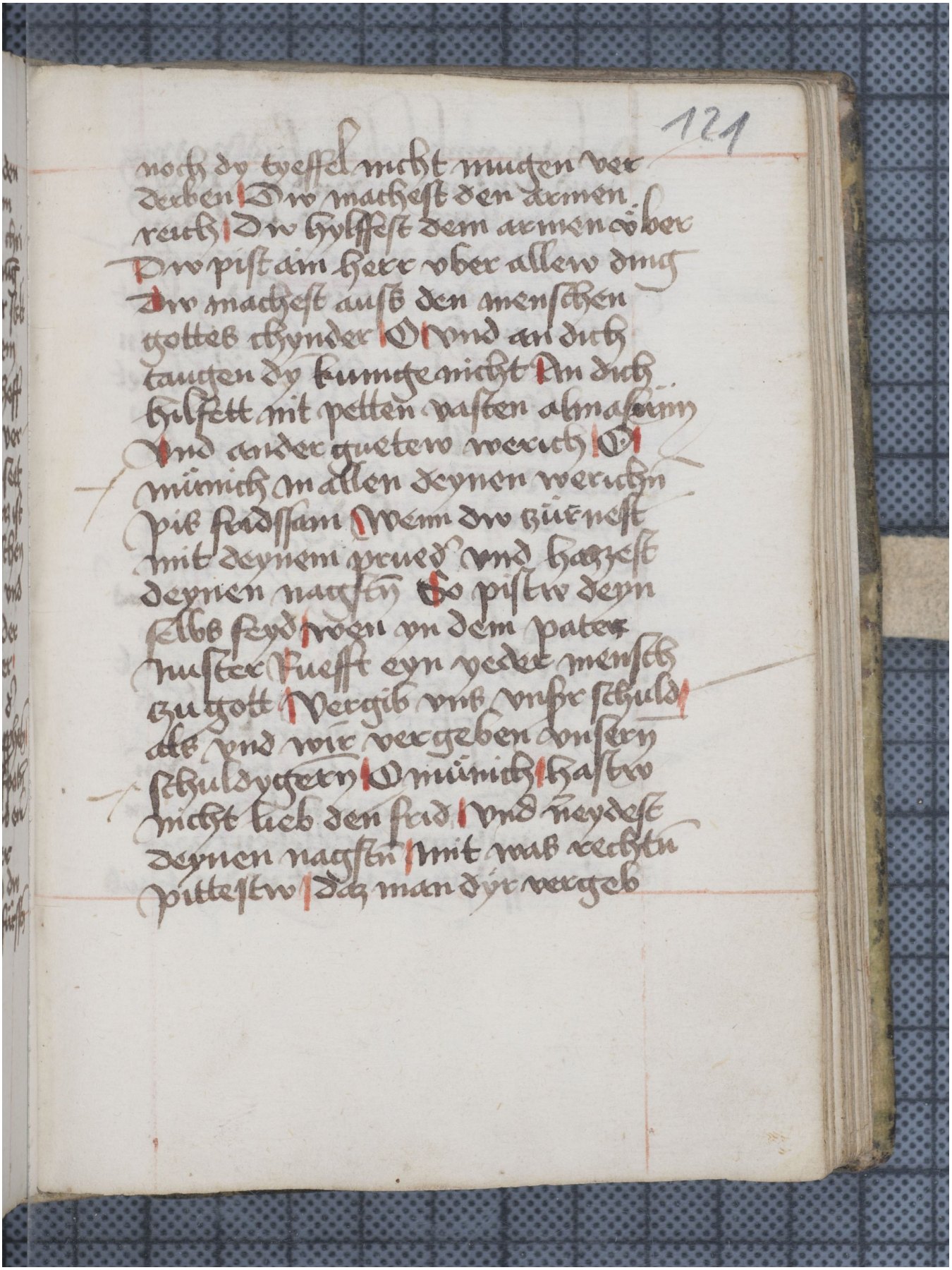
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26974
Copyright: Admont, Benediktinerstift



121

noch dy teufel nicht mugen ver
derben | Du machest den armen
reich | Du hylffest dem armen über
| Du pist ain herr über allew ding
| Du machest auß den menschen
gottes chynder | O | Und an dich
taugen dy kunsteicht | An dich
hilfett mit petten vasten almasem
| Und ander guetew werich | O |
münich in allen deynen werichn
pis fridsam | Wenn du zürnest
mit deynem gruef | Und hazest
deynen nachsten | So pistu deyn
selbs feyd | wan in dem pater
nuster | Uefft eyn yeder mensch
zu gott | Vergib uns unser schuld
| als | Und wir vergeben unsern
schuldigern | O münich | Hastu
nicht lieb den feid | Und neydest
deynen nachsten | Mit was rechten
pittestu | Daz man dir vergeb